

# „Schön, dass es noch Engel gibt“

## Grüner Engel Markus Söder ehrt Günther Groß für sein Engagement im Naturschutz

**Königsbrunn/Nürnberg** Pilze kartieren, die Stadt in Naturschutzfragen beraten und gegen ein Kraftwerk am Lech kämpfen. Günther Groß engagiert sich in vielen Organisationen und Einrichtungen für den Naturschutz – und das ehrenamtlich. Dafür ist der Königsbrunner nun mit 49 weiteren Ehrenamtlichen aus ganz Bayern von Markus Söder, dem bayrischen Staatsminister für Umwelt und Gesundheit, als „Grüner Engel“ ausgezeichnet worden.

### Bürger und Politiker

„In der Natur hängt alles zusammen – sie ist ein riesiges Netzwerk, das haben mache noch nicht begriffen“, sagt Günther Groß. Deshalb klärt er Bürger und Politiker über den notwendigen Naturschutz auf.

Groß ist unter anderem Vorsitzender des Pilzvereins Augsburg und Königsbrunn. „Wir machen viele Exkursionen und auch Pilzkartierungen“, sagt Groß. Das bedeutet, dass Karten erstellt werden, auf

denen Veränderungen im Pilzvorkommen zu sehen sind. In seiner Heimatstadt ist der Königsbrunner auch aktiv.

Er betreut das Naturmuseum. „Das gestalten wir gerade moderner“, sagt Groß stolz. Außerdem kümmert er sich um die Königsbrunner Heide. Im Naturschutzbe-

rat berät er mit neun weiteren Mitgliedern, die Stadt Augsburg in Naturschutzfragen. Und auch in der Naturschutzallianz, ein Zusammenschluss von allen Organisationen, die sich mit der Natur beschäftigen, ist Groß engagiert. Zusammen mit der Lechallianz kämpfen sie seit

zwei Jahren gegen den Bau eines Eon-Kraftwerks im Naturschutzgebiet im Siebentischwald.

Zu seiner Ehrung im Kaisersaal in Nürnberg sagt Groß: „Ich sehe diese Auszeichnung nicht als persönlichen Erfolg, sondern widme sie allen meinen Kollegen, da wir in Projekten immer nur gemeinsam etwas schaffen können.“

Den Kontakt zu Markus Söder nutzte Günther Groß, um ihn auf das Kraftwerkproblem aufmerksam zu machen. „Ich habe ihm das Lechbuch geschenkt und ihn über die Situation in Augsburg informiert. Er hat gesagt, er würde einmal vorbeikommen. Das wäre sehr schön.“

Markus Söder freute sich über das Engagement der Geehrten und sagte: „Schön, dass es noch Engel gibt.“ Als Engel möchte Günther Groß an Markus Söder schreiben, um ihn bei weiteren Projekten um Unterstützung zu bitten, denn er hat jetzt den Draht nach oben. *(nabe)*



Günther Groß (links) schenkte Markus Söder das neue Lechbuch.

Foto: R. Lederer